

Wer führt die Reittherapie durch?

Die Reittherapie wird von Michaela Barreith oder Carola Jungwirth - Sozialpädagogin, systemische Beraterin und Reittherapeutin (IGOGO) – durchgeführt, je nach Bedarf wird sie dabei von einer Begleitperson unterstützt.

Ort:

Christophshof, Geislingen-Waldhausen

Finanzierung:

Über Fachleistungsstunden und Individuelle Zusatzleistungen (IZL) im Rahmen einer vollstationären Unterbringung oder über einen vereinbarten Stundensatz für freie Buchungen.

Träger und Einrichtungsleiterin

Michaela Barreith
Jugend- u. Heimerzieherin
Heilpädagogin
Reittherapeutin (IGOGO)

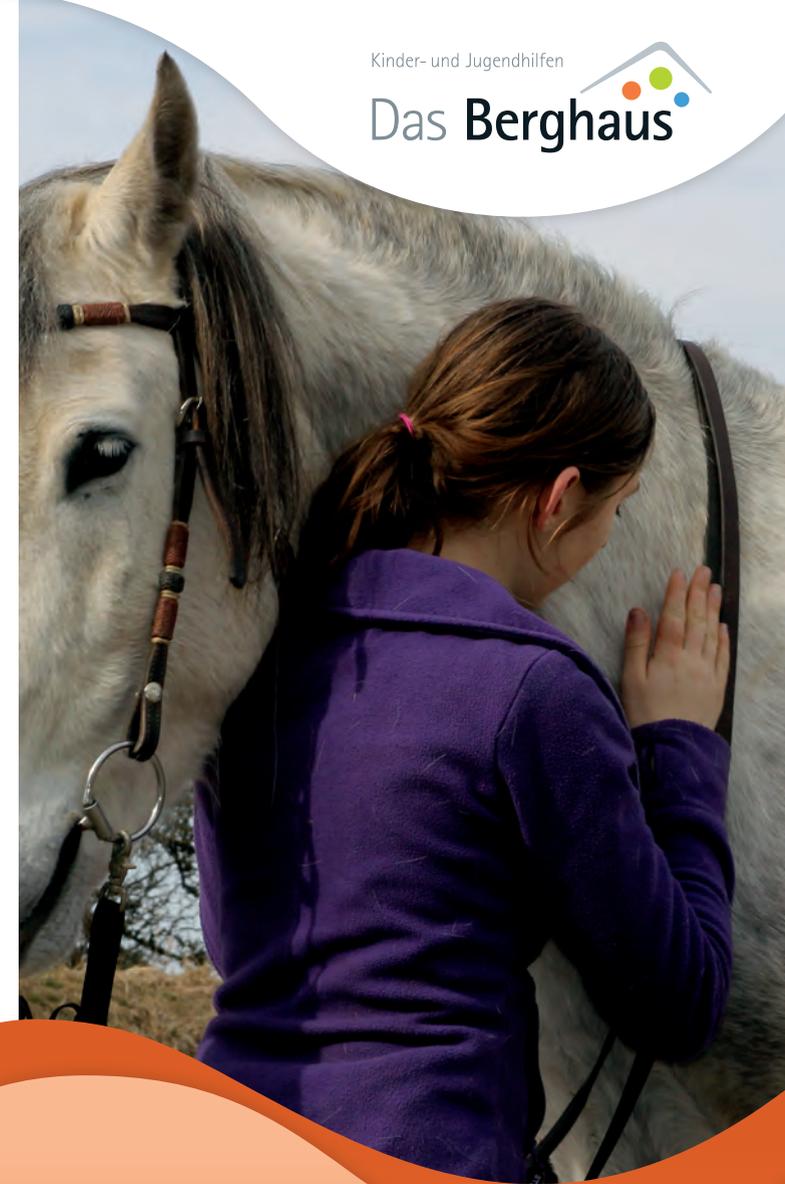
Kontakt über:

Michaela Barreith
T 0174 2011612
leitung@kinderheim-berghaus.de

Bei Anfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Michaela Barreith auf, direkt oder über die Verwaltung.

Verwaltung

Oberböhringen
Spitzenbergstraße 10
73337 Bad Überkingen
T 07331 61840
F 07331 65747
verwaltung@kinderheim-berghaus.de
www.kinderheim-berghaus.de



Reittherapie

Was kann mit Reittherapie erreicht werden?

- Initiierung und Unterstützung von sozial-emotionalen Lernprozessen
- Mensch-Tier-Begegnungen (Übertragung auf Mensch-Mensch-Beziehung)
- Sinnestraining, d.h. die visuelle Wahrnehmung beim Betrachten des Tieres, die akustische Wahrnehmung beim Hören der Geräusche vom Tier und der Umwelt, die taktile/kinästhetische Wahrnehmung beim Erfühlen des Tieres, die olfaktorische Wahrnehmung beim Riechen von unterschiedlichen Gerüchen vom Tier und dessen Umwelt, die gustatorische Wahrnehmung beim Schmecken von verschiedenem Obst und Gemüse, das auch an die Tiere verfüttert werden kann
- Selbstwertgefühl (realistische Selbsteinschätzung)
- Entwicklung der emotionalen Selbststeuerung
- Entwicklung von Anpassungs- und Kompromissbereitschaft
- Empathiefähigkeit entwickeln
- Entwicklung von Verantwortung und Zuverlässigkeit
- Authentizität leben lernen, Annehmen der eigenen Grenzen und Stärken

Das Angebot richtet sich an:

- die Kinder und Jugendlichen, die in den Angeboten der Einrichtung leben.
- Voraussetzung ist, dass die Kinder und Jugendlichen motiviert sind, sich auf das Pferd einzulassen, bei Tierhaarallergien die medizinische Versorgung sichergestellt ist und Schutzkleidung wie ein Reithelm, lange Bekleidung, festes Schuhwerk vorhanden sind.
- Kinder und Jugendliche z.B. im Rahmen von Schulprojekten.
- Eltern, die die Reittherapie für ihr Kind als Entwicklungsförderung ansehen.

Mit welchen Methoden wird gearbeitet?

- Einzel- und Gruppenarbeit
- Bodenarbeit mit dem Pferd
- Geländeerfahrung
- Pflege rund um das Tier
- Reiten
- Longieren
- Freiheitsarbeit im Round Pen

Wann ist Reittherapie sinnvoll?

Reittherapie ist eine zeitlich begrenzte Prozessbegleitung. Sie beinhaltet ein mit den Auftraggebern vereinbartes Ziel

Der Einsatz von Reittherapie ist sinnvoll:

- bei Entwicklungsverzögerungen und -störungen im emotionalen, kognitiven und körperlichen Bereich.
- bei einem Verhalten, das das soziale Miteinander in Familien und Gruppen erschwert, bzw. nicht möglich macht.
- wenn Kinder und Jugendliche grenzüberschreitendes Verhalten, selbst erlebt haben und dadurch in ihrer Persönlichkeitsentfaltung stark eingeschränkt sind.



*Das Wertvollste im Leben
ist die Entfaltung
der Persönlichkeit
und ihrer
schöpferischen Kräfte.*
Albert Einstein

